

DEW21

Technische Ausrüstung für die Ukraine

[30.01.2023] Pumpen, Armaturen, Wärmetauscher – mehr als zehn Tonnen technisches Equipment schickt DEW21 in die Ukraine. Die Geräte tragen dazu bei, dort die Wärmeversorgung zu sichern.

Mit 37 Paletten technischer Ausrüstung mit einem Gesamtgewicht von mehr als zehn Tonnen unterstützt die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) den Ausbau und die Instandsetzung der Versorgungsinfrastruktur in der Ukraine. Nach Angaben von DEW21 umfasst der Hilfstransport 30 Pumpen, mehr als 100 Regelarmaturen und rund 30 Wärmetauscher mit Leistungen von 80 Kilowatt bis über 1.100 Kilowatt sowie 20 Schaltschränke.

DEW21 konnte die Technik zur Verfügung stellen, weil im Zuge der klimafreundlichen Umrüstung der Fernwärmeversorgung der Innenstadt entsprechende Komponenten ausgetauscht werden mussten, die im neuen Dortmunder Heißwassersystem nicht mehr verwendet werden konnten. „Wie viele andere osteuropäische Länder verfügt auch die Ukraine über ausgedehnte Fernwärmenetze“, erklärt Peter Flosbach, technischer Geschäftsführer von DEW21, „mit unseren Geräten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Wärmeversorgung in der Krisenregion“.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, DEW21, Ukraine